Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Pressestelle
Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn
Telefon (0228) 9459835
Fax (0228) 9459833
E-mail presse@sdw.de

Wald ist unsere Sache — Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Presseinformationen Nr. 14 - 04

Kassenhäuschen am Waldrand
Niedersachsens Förster fordern Gebühren von Natursportlern

09.06.2004

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) begrüßt grundsätzlich den Vorstoß der Landesforstverwaltung in Niedersachsen, von Natursportlern eine Gebühr für die kommerzielle Waldnutzung zu verlangen.

Kosten nach dem Verursacherprinzip

Die Forderung nach einer Kostenbeteiligung für die Waldnutzung ist nicht neu. In der Vergangenheit wurde dies v.a. von privaten Waldbesitzern gefordert. Kosten für die Pflege von Waldwegen und Parkbänken können durch den Holzerlös nicht mehr ausgeglichen werden. Folglich wird nach alternativen Einnahmequellen gesucht. Derjenige, der durch seine Waldnutzung Kosten für den Besitzer verursacht, soll dafür auch - zumindest teilweise - aufkommen.

Nur bei kommerziellen Veranstaltungen

Nach Meinung der SDW sollten aber nur bei der kommerziellen Nutzung des Waldes Gebühren verlangt werden. Wenn z.B. die Teilnehmer einer Radsport-Veranstaltung im Wald ein Startgeld an den Ausrichter bezahlen müssen, sollte dem Waldbesitzer ein Teil des Startgeldes zugestanden werden, um seine Kosten für Müllentsorgung etc. decken zu können.

Die Höhe der Gebühren sollte aber angemessen sein. Die Vertreibung der Natursportler aus dem Wald kann nicht im Interesse der Waldbesitzer liegen.

Darf nicht für Waldpädagogik gelten

Die SDW spricht sich gleichzeitig gegen eine "Waldmaut" für alle Waldbesucher aus. Die Menschen müssen den Wald frei betreten dürfen, um diesen Lebensraum kennenlernen zu können. Nur so sind sie in der Lage, das Ökosystem und dessen nachhaltige Nutzung zu verstehen. Die Waldpädagogik leistet wertvolle Arbeit für das Naturverständnis der Bürger und darf dafür nicht - in Form von Gebühren - bestraft werden. Daher müssen Waldkindergärten, Waldschulen, Jugendwaldheime und ähnliche Einrichtungen von Zahlungen befreit bleiben.

SDW

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef bei Bonn gegründet. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Ziel des Verbandes ist es, den Wald als unverzichtbaren Bestandteil der Umwelt für den Menschen zu erhalten. Die Verbands- und Fachzeitschrift "Unser Wald" erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 10.000 Stück.

^ zurück zu Pressemitteilungen
Copyright Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
E-mail: presse@sdw.de
zurück zur Homepage